

# «Freakiges» Forum in Saas Fee

Vom 17. bis 19. September findet im «Ferienart Resort & Spa» in Saas Fee das Forum «Saas Freak» statt. Unter dem Motto «Die Grenzen sprengen» diskutieren Persönlichkeiten verschiedener Fachbereiche.

SABRINA GLANZMANN

Die Organisatoren nennen es die «intelligente Alternative zum Davoser World Economic Forum WEF»: «Saas Freak 2011» findet vom 17. bis 19. September statt, nachdem das Forum letztes Jahr erstmals



Das Forum «Saas Freak» geht im «Ferienart» über die Bühne. ZVG

ausgetragen wurde. Die Leitung haben Beat Anthamatten vom Austragungsort Ferienart Resort & Spa und Unternehmensberater Klaus J. Stöhlker. «Es dürfen alle Fragen gestellt werden, die man

sonst nicht zu stellen wagt», sagt Hotelier Beat Anthamatten – passend dazu ist das Motto «Die Grenzen sprengen».

Den Referentenkreis bilden Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft oder Kunst und Kultur, darunter der Walliser Staatsrat Jean-Michel Cina, der das Forum mit dem Thema «Das Wallis als Herausforderung» eröffnet. Oliver Fiechter, CEO ISG-Institut St. Gallen, spricht über «Nieder- gang und Aufstieg der Wirtschaft: «Ökonomie 3.0», und E. Y. Meyer, Literatur-Nobelpreis-Kandidat 2011, erzählt aus seinem Leben als Schriftsteller. Weiter gehören FIFA-Präsident Sepp Blatter oder Abt Martin Werlen vom Kloster Einsiedeln zu den zahlreichen Referenten.

Das Patronat für «Saas Freak 2011» hat Zigarrenhersteller Heinrich Villiger übernommen; er lädt im Rahmen des Forums zu einem Gespräch über Zigarren und Politik ein. Auch ein kulturelles Rahmenprogramm ist Teil von «Saas Freak». Am Schluss des dreitägigen Treffens wählen die Teilnehmer den «Freak of the Year» und sie erhalten einen Ausblick zum bereits geplanten nächstjährigen Forum zum Thema «Die Welt verändert sich – verändern wir uns?»

«Der Anlass ist praktisch ausgebucht», freut sich Beat Anthamatten. So seien nur noch wenige Plätze an der Tageskasse erhältlich.

[www.saas-freak.ch](http://www.saas-freak.ch)